

Hilfen vernetzen

Zusammenarbeit mit der öffentlichen Jugendhilfe und weiteren Partnern

Immer häufiger trifft die Familienpflege auf komplexe Problemsituationen und Strukturen von Familien: Psychische Erkrankungen, Arbeitslosigkeit, Überforderung, Armut, Entwicklungsverzögerungen bis hin zu Zeichen der Verwahrlosung. Das Wohl der Kinder ist gefährdet und wirkungsvolle Hilfeleistung ist gefordert; das geht nur in Vernetzung mit anderen Diensten und Hilfeanbietern.

Kooperationspartner sind in erster Linie die öffentlichen Jugendhilfeträger sowie Beratungsstellen und Angebote von Caritas und Diakonie. Bei HOT®-Einsätzen ist der öffentliche Jugendhilfeträger in der Regel der Auftraggeber für die Hilfeleistung.

Diese Fortbildung vermittelt die Grundlagen für eine gelingende Kooperation mit der Jugendhilfe und mit weiteren Partnern, insbesondere den Caritas-Regionen mit ihren integrierten Hilfesystemen für Familien und diakonischen Beratungsstellen.

Inhalte:

- Auftrag, Leistungen und Arbeitsweise der öffentlichen Jugendhilfe (Schwerpunkt Hilfen zur Erziehung)
- Leistungen und Arbeitsweise von Beratungsstellen der Diakonie und der Caritas
- Rolle, Auftrag und Kompetenzen der Familienpflege im Hilfeprozess (HOT®)
- Formen gelingender Zusammenarbeit zwischen Familienpflege und Jugendhilfe: Hilfeplanung, Aufgabenteilung, Fallbesprechungen/Helferkonferenzen

Arbeitsformen

Kurzreferate, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit und Übungen

Pflichtbaustein HOT®

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen in der Familienpflege

Termin

Montag, 19.04.2010,
Beginn: 9:30 Uhr
bis Mittwoch, 21.04.2010,
Ende: 12:30 Uhr, anschl.
gemeinsames Mittagessen

Ort

Kloster Heiligkreuztal
Am Münster 11
88499 Heiligkreuztal

Referent

Paul Geiger, Dipl. Psychologe,
Dipl. Theologe,
Fachbereichsleiter Kinder,
Jugend und Familie Caritas
Bodensee-Oberschwaben

Leitung

Liz Deutz, Diözesanreferentin

Veranstalter

Zukunft Familie e.V.
Fachverband Familienpflege
und Nachbarschaftshilfe in der
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

bis spätestens 01.03.2010
beim Veranstalter

Dauer

2,5 Tage

Teilnahmebeitrag

240,- Euro für Mitglieder der
vier Kooperationsverbände
Preis für Nichtmitglieder kirchlicher
Verbände: 365,- Euro

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, dem Diakonischen Werk der Evangelischen Landeskirche Baden und dem Diakonischen Werk Württemberg durchgeführt.